

I bleib' auf der Wieden

WIENERLIED

Text: GIGI

Musik: HANS LANG

Moderato

Vers (liebend erzählend)

GESANG

KLAVIER

Der On - kel Pe - pi aus New -

Gm7 C7 Gm7/9 C9 C9b F6 F6

York kennt sich in al - len Län - dern aus. Ein hal - bes Le - ben war er fort, als ält - rer

F#0 C7 Gm7 C7

Herr kommt nach Haus. Die jun - gen Leut' sind schon ge - spannt, was er von drü - ben nun er -

F F6 Fm

zählt; sein Nich - terl nimmt ihn bei der Hand: „Sag', wo is' am schönsten auf der

C G7 C Dm7 G7

Welt?" Da sagt er lä - chelnd: „Kleiner Schatz, für mich gibts nur an ein - zi - gen Platz: I

C C0 C7/9 F0 C7/9

REFRAIN (langsam)

bleib' auf der Wieden, da bin i zu-frieden, in der Stadt, wo ge-bo-ren ich bin. Hab'

F6 F0 C7 C9/6 C7 Gm7 C7 Gm7 C9 F6 C7

längst mich ent-schieden, i bleib' auf der Wieden, denn sie liegt grad im Her-zen von Wien! Ich

F6 F0 C7 C9/6 Gm7 C7 Gm7/9 F6 F7

mosso

möcht' wie-der a-bends zum Heu-ri-gen gehn, wie einst mit an Ma-derl beim Haus-tor stehn. Und

Bb F0 F F6 F0 C7 H7 C7 F F7 F+

fragt sie ver-le-gen, was i von ihr will, so sag' ich, a Bus-serl, das ist doch net zu viel! Drum

B7 F0 F Dm G7 F#7 G7 Dm G7 C7 C0 C9/6 C7

ist's schon ent-schieden, i' bleib' auf der Wieden, denn sie liegt grad im Her-zen von Wien!

F6 F0 C7 C9/6 Gm7 C7 Gm7/9 C9/6 C9 C9b F6